
Subject: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker
Posted by [Guldenstern](#) on Mon, 14 Dec 2015 22:50:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute!

Ich starte in Kürze mit meiner Imitation von Swisstemples Protokoll.

Da ich aber leider aus dem Setipirant-Groupbuy rausgeflogen bin, muss ich mich nun nach Alternativen umsehen. Aus diesem Grund suche ich noch einen spezifischen Pgd2-Blocker (keinen COX-Inhibitor also), der diesen Platz einnimmt. Von Sulfasalazin wurde mir von mehreren Personen abgeraten, weswegen ich das Medikament ungerne nehmen würde. Außerdem möchte ich neben den vielen topicals (Minoxidil, Rizinusöl, Neogenic) lieber einen systemischen Blocker, sonst bringt mich das ganze Geschmiere wahrscheinlich um den Verstand.

Ich habe mich schon ein wenig in Quercetin eingelesen, war aber auch hier skeptisch, ob das Zeug als Supplement wirklich so einen signifikanten Effekt auf Pgd2-Plasma-Konzentrationen ausübt, um einen unterschied zu machen.

Hat Jemand also möglicherweise einen erschwinglichen, oralen und funktionalen D2-Killer für mich?

schon mal Dankesehr und liebe Grüße,
Guldenstern

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker
Posted by [Nemesis](#) on Mon, 14 Dec 2015 23:08:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guldenstern schrieb am Mon, 14 December 2015 23:50Hallo Leute!

Ich starte in Kürze mit meiner Imitation von Swisstemples Protokoll.

Da ich aber leider aus dem Setipirant-Groupbuy rausgeflogen bin, muss ich mich nun nach Alternativen umsehen. Aus diesem Grund suche ich noch einen spezifischen Pgd2-Blocker (keinen COX-Inhibitor also), der diesen Platz einnimmt. Von Sulfasalazin wurde mir von mehreren Personen abgeraten, weswegen ich das Medikament ungerne nehmen würde. Außerdem möchte ich neben den vielen topicals (Minoxidil, Rizinusöl, Neogenic) lieber einen systemischen Blocker, sonst bringt mich das ganze Geschmiere wahrscheinlich um den Verstand.

Ich habe mich schon ein wenig in Quercetin eingelesen, war aber auch hier skeptisch, ob das Zeug als Supplement wirklich so einen signifikanten Effekt auf Pgd2-Plasma-Konzentrationen ausübt, um einen unterschied zu machen.

Hat Jemand also möglicherweise einen erschwinglichen, oralen und funktionalen D2-Killer für mich?

schon mal Dankesehr und liebe Grüße,
Gildenstern

Querzetin habe ich i.wie immer im Hinterkopf, dass es mutagen wirkt. Wäre da mehr als vorsichtig.

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 15 Dec 2015 04:52:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei Quercetin ist das Problem der oralen Bioverfügbarkeit...da kommt kaum was an. Außerdem ist es sehr schwer löslich....für den topischen Gebrauch leider ebenfalls ungeeignet.

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 15 Dec 2015 06:59:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was man versuchen könnte wäre Amentoflavone, sofern sichs lohnt. Das ist zwar kein crth2, dafür aber PTGDS-Inhibitor und schlägt damit wohl in die selbe Kerbe wie Finasterid (Fin funktioniert wohl auch nur, weil es quasi ein indirekter PTGDS Hemmer ist, so zumindest die Theorie).

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker
Posted by [Aristo084](#) on Tue, 15 Dec 2015 07:50:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Tue, 15 December 2015 07:59 Was man versuchen könnte wäre Amentoflavone, sofern sichs lohnt. Das ist zwar kein crth2, dafür aber PTGDS-Inhibitor und schlägt damit wohl in die selbe Kerbe wie Finasterid (Fin funktioniert wohl auch nur, weil es quasi ein indirekter PTGDS Hemmer ist, so zumindest die Theorie).

Der Wirkstoff ist im Ginkgo drinnen.

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 15 Dec 2015 09:09:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wirkt Amentoflavone auch mutagen?

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker
Posted by [Guildenstern](#) on Tue, 15 Dec 2015 14:27:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Tue, 15 December 2015 07:59Was man versuchen könnte wäre Amentoflavone, sofern sichs lohnt.

Das ist zwar kein crth2, dafür aber PTGDS-Inhibitor und schlägt damit wohl in die selbe Kerbe wie Finasterid (Fin funktioniert wohl auch nur, weil es quasi ein indirekter PTGDS Hemmer ist, so zumindest die Theorie).

Das mit der PTGDS-Hemmer-Theorie von Fin höre ich zum ersten mal... hast du eine Quelle für mich zum einlesen?

CRTH2 habe ich auch nur pro forma hier aufgenommen, ich glaube nicht, schon mal jemals von einem natürlichen bzw. erschwinglichen, also nicht aus einem high-tech-lab stammenden Molekül gehört, was diese Aufgabe erfüllt.

Kann man an der Bioverfügbarkeit von Quercetin was drehen? Piperin vielleicht?

Ich habe auch eine Studie zu Resveratrol gefunden (nach diesem eher dubiosen Abzocker-Patent):

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16474422>

[...] "Resveratrol did not modify PGD2 levels but returned the decreased PGE2 values to basal levels and also reduced COX-2 and the NF-kappaB p65 protein expression. Furthermore, treatment of rats with resveratrol caused a significant increase of TNBS-induced apoptosis in colonic cells. In conclusion, resveratrol reduces the damage in chronic experimentally induced colitis, alleviates the oxidative events, returns PGE2 production to basal levels and stimulates apoptosis in colonic cells."

also kein Einfluss auf Levels, zumindest im Rattenmodell (und Darm).

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 15 Dec 2015 17:12:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guildenstern schrieb am Tue, 15 December 2015 15:27[/quote

Das mit der PTGDS-Hemmer-Theorie von Fin höre ich zum ersten mal... hast du eine Quelle für mich zum einlesen?

Dazu gibt es nichts direktes.

Cotsarelis hat es etwas angerissen und Kythera hat es in seiner seti-Präsentation sehr simpel

"grafisch" dargestellt.

Sollte die pgd2-Sache stimmen (wovon ich aufgrund der Wirksamkeit von Setipiprant ausgehe) ist es die logische Konsequenz dass Fin damit zu tun hat. Man weiß zumindest dass PTGDS unter starker Einwirkung von Androgenen, im speziellen DHT, vermehrt PGD2 produziert. Nimmt man nun DHT durch bspw. Fin weg, verringert sich auch die Pgd2- Konzentration.

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker
Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 15 Dec 2015 17:37:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Tue, 15 December 2015 08:50 Haar20 schrieb am Tue, 15 December 2015 07:59 Was man versuchen könnte wäre Amentoflavone, sofern sichs lohnt.

Das ist zwar kein crth2, dafür aber PTGDS-Inhibitor und schlägt damit wohl in die selbe Kerbe wie Finasterid (Fin funktioniert wohl auch nur, weil es quasi ein indirekter PTGDS Hemmer ist, so zumindest die Theorie).

Der Wirkstoff ist im Ginkgo drinnen.

+ Johanniskraut. Frage ist nur wie man das ganze nutzbar macht...

Aktuelle Studie, leider nur für topische Anwendung:

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/26456343>

"CONCLUSIONS:

Overall, ricinoleic acid, acteoside, amentoflavone, quercetin-3-O-rutinoside and hinokiflavone were predicted to be PTGDS inhibitors with good pharmacokinetic properties and minimal adverse skin reactions. These compounds have the highest potential for further in vitro and in vivo investigation with the aim of developing safe and high-efficacy hair loss treatment."

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker
Posted by [pilos](#) on Tue, 15 Dec 2015 18:46:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Tue, 15 December 2015 19:37
Aktuelle Studie, leider nur für topische Anwendung:

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/26456343>

"CONCLUSIONS:

Overall, ricinoleic acid, acteoside, amentoflavone, quercetin-3-O-rutinoside and hinokiflavone were predicted to be PTGDS inhibitors with good pharmacokinetic properties and minimal adverse skin reactions. These compounds have the highest potential for further in vitro and in vivo investigation with the aim of developing safe and high-efficacy hair loss treatment."

in silico heißt computermodell simulation am bildschirm

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker
Posted by [Guildenstern](#) on Tue, 15 Dec 2015 19:20:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für mich erscheint es logischer, dass die DNA-Expression durch das andocken von DHT eine erhöhte Aktivität von PTGDS zur Folge hat.

Das Testosteron ist dazu da, um eine Apoptose einzuleiten, und das Pgd2, um sie auszuführen. Deswegen finde ich logisch, dass beides funktioniert, sich aber irgendwann asymptotisch an eine Wirksamkeitskurve anpasst.

Wenn man DHT blockt, führt dies zu einem normalen Expressionslevel und zu einer unerhöhten Konzentration von Pgd2, wenn man Pgd2 blockt, verhindert man, dass letztendes Schaden entsteht.

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 15 Dec 2015 19:25:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guildenstern schrieb am Tue, 15 December 2015 20:20Für mich erscheint es logischer, dass die DNA-Expression durch das andocken von DHT eine erhöhte Aktivität von PTGDS zur Folge hat.

Das Testosteron ist dazu da, um eine Apoptose einzuleiten, und das Pgd2, um sie auszuführen. Deswegen finde ich logisch, dass beides funktioniert, sich aber irgendwann asymptotisch an eine Wirksamkeitskurve anpasst.

Wenn man DHT blockt, führt dies zu einem normalen Expressionslevel und zu einer unerhöhten Konzentration von Pgd2, wenn man Pgd2 blockt, verhindert man, dass letztendes Schaden entsteht.

Ja...genau das ist ja auch die Theorie an der Geschichte

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker
Posted by [Der Teufel mit den drei g](#) on Tue, 15 Dec 2015 21:28:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Tue, 15 December 2015 18:12

Sollte die pgd2-Sache stimmen (wovon ich aufgrund der Wirksamkeit von Setipirant ausgehe) ist es die logische Konsequenz dass Fin damit zu tun hat. Man weiß zumindest dass PTGDS unter starker Einwirkung von Androgenen, im speziellen DHT, vermehrt PGD2 produziert. Nimmt man nun DHT durch bspw. Fin weg, verringert sich auch die Pgd2- Konzentration.

Ich finde, so einfach und zwingend ist die Sache nicht. Ich bin auch der Meinung, dass Entzündungen und die DHT-Wirkung zusammenhängen. Es stellt sich aber die Frage, auf welche Art und Weise die Systeme zusammenkommen. Es sind sehr viele unterschiedliche Verknüpfungsweisen denkbar!

Bis jetzt habe ich nur einen Hinweis zur Expression von PTGDS (=L-PGDS) gefunden. In den Gehirnhautzellen von Ratten wird die Synthese durch NFkB (=Entzündungsvermittler) aktiviert (siehe Studie unten). Das würde auch Sinn machen, denn NFkB und auch PTGDS gehören zur Immunantwort/Entzündungssystem). Somit hat DHT erst mal (da keine Verknüpfung nachweisbar!?) nichts mit der Bildung von PGD2 zu tun (es sei denn, man geht davon aus, dass DHT Mastzellen und somit wiederum NFkB stimuliert; hierzu gibt einige Hinweise).

Sollte die Glatze einen "Sinn" für Männer(!) haben (man kann darüber streiten, aber selbst Forscher vermuten dies), könnte DHT tatsächlich der "Auslöser" sein. Sollte die Glatze aufgrund der veränderten Umwelteinflüsse eher als "Fehlverhalten" des Körpers verstanden werden, dann würde ich die Entzündung nach vorne setzen.

Ich tendiere dazu zu behaupten, dass DHT erst nach der initiiierenden Entzündungsreaktion aktiviert wird. Ich könnte mir vorstellen, dass der Androgen Rezeptor oder die 5-alpha-Reduktase ebenfalls durch NFkB verstärkt expremiert wird.

Auch denkbar wäre, dass DHT einen PGE2-Rezeptor herunterreguliert durch die hemmende Wirkung auf den WNT-Signalweg (über DKK). Der WNT-Signalweg führt im Zellkern laut Studie zur Herstellung neuer EP2-Rezeptoren (=PGE2-Rezeptoren).

Auch könnten SMADs (aktiviert durch DHT über TGF-beta) und p53 (vielleicht aktiviert durch die Prostaglandinwirkung) zusammen wirken und auf diese weise den programmierten Zelltode auslösen (gibt hier teilweise Berührungspunkte).

Was ich damit sagen will ist, dass es doch auch ganz anders sein könnte, leider

Interessant:

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/12488457?dopt=Abstract>

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker

Posted by [Aristo084](#) on Wed, 16 Dec 2015 02:23:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Tue, 15 December 2015 18:12Guildenstern schrieb am Tue, 15 December 2015 15:27[/quote

Das mit der PTGDS-Hemmer-Theorie von Fin höre ich zum ersten mal... hast du eine Quelle für mich zum einlesen?

Dazu gibt es nichts direktes.

Cotsarelis hat es etwas angerissen und Kythera hat es in seiner seti-Präsentation sehr simpel "grafisch" dargestellt.

Sollte die pgd2-Sache stimmen (wovon ich aufgrund der Wirksamkeit von Setipiprant ausgehe) ist es die logische Konsequenz dass Fin damit zu tun hat. Man weiß zumindest dass PTGDS unter starker Einwirkung von Androgenen, im speziellen DHT, vermehrt PGD2 produziert. Nimmt man nun DHT durch bspw. Fin weg, verringert sich auch die Pgd2- Konzentration.

Dut ist ja wohl auch an der PTGDS Hemmer Theorie beteiligt, oder?

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker

Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 16 Dec 2015 11:34:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Amentoflavone ist ein Supplement im Bodybuilding und wird in Kapselform verkauft, man könnte es also mal probieren... Eine Wirkung auf die Haare wäre aber wahrscheinlich schon längst bekannt.

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker

Posted by [Aristo084](#) on Wed, 16 Dec 2015 11:46:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber wenn es eh im Ginkgo drin ist, braucht man das ja nicht?

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker

Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 16 Dec 2015 12:16:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Wed, 16 December 2015 12:46Aber wenn es eh im Ginkgo drin ist, braucht man das ja nicht?

Fraglich ob die Konzentration ausreicht Außerdem sind im Ginkgo auch noch andere Stoffe enthalten. Wenn man es schon ausprobieren will, würde ich es hochkonzentriert und pur tun.

2 Studien zum Ginko:

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/25660288>

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16651732>

Johanniskraut:

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3197739/>

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker

Posted by [Aristo084](#) on Wed, 16 Dec 2015 12:52:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lieber selber sammeln oder doch ins Teegeschäft?" fragt sich da mancher Verbraucher. Doch davon muss bei der Heilpflanze Ginkgo biloba abgeraten werden, denn Ginkgo-Blätter wie Ginkgo-Präparate aus Samen und Wurzeln enthalten schädliche Ginkgolsäuren. Diese sind krebserregend und können Allergien auslösen. Ebenso sei vor dem Kauf von Präparaten gewarnt, die statt Ginkgo-Trockenextrakt etwa „Ginkgo-Blattpulver" oder ähnliches enthalten, auch hier können die giftigen Inhaltsstoffe enthalten sein.

Auf Amazon finde ich aber nur Blattpulver.

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker

Posted by [pilos](#) on Wed, 16 Dec 2015 13:41:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Wed, 16 December 2015 14:16Aristo084 schrieb am Wed, 16 December 2015 12:46Aber wenn es eh im Ginkgo drin ist, braucht man das ja nicht?
Fraglich ob die Konzentration ausreicht Außerdem sind im Ginkgo auch noch andere Stoffe enthalten. Wenn man es schon ausprobieren will, würde ich es hochkonzentriert und pur tun.

2 Studien zum Ginko:

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/25660288>

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16651732>

Johanniskraut:

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3197739/>

nein reicht nicht..vergiss ginkgo

nimm direkt das flavon

und mach ein topical daraus

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker
Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 16 Dec 2015 13:58:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 16 December 2015 14:41

nein reicht nicht..vergiss ginkgo

nimm direkt das flavon

und mach ein topical daraus

Und wenn man es als Kapsel schluckt?

<http://muskelkater24.de/Trainingsbooster/product-43.html>

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker
Posted by [pilos](#) on Wed, 16 Dec 2015 14:07:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Wed, 16 December 2015 15:58
Und wenn man es als Kapsel schluckt?

null wirkung

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker
Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 16 Dec 2015 14:10:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 16 December 2015 15:07
null wirkung

Alles klar, dann lassen wir das.

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker
Posted by [Guildenstern](#) on Thu, 17 Dec 2015 20:44:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ging mir eigentlich darum, ein topical zu vermeiden. Erstens bin ich nicht gut im panschen, aber zweitens ist irgendwann auch mal gut mit den topicals. Kann man das Zeug denn bedenkenlos einfach ins Kirkland 5% Minox kippen und gut ist..?

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker
Posted by [pilos](#) on Thu, 17 Dec 2015 22:22:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guildenstern schrieb am Thu, 17 December 2015 22:44Es ging mir eigentlich darum, ein topical zu vermeiden. Erstens bin ich nicht gut im panschen, aber zweitens ist irgendwann auch mal gut mit den topicals. Kann man das Zeug denn bedenkenlos einfach ins Kirkland 5% Minox kippen und gut ist..?

hmmm...die füllstoffe stören

wenn mehrere interesse hätten könnte man eventuell pulver organisieren und es von 20 auf 80-90% aufreinigen

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker
Posted by [Guildenstern](#) on Thu, 17 Dec 2015 23:01:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kennt denn Niemand eine Studie, wo zumindest eine signifikante Veränderung von PTGDS, Pgd2 oder dem Pgd2/Pge2 festgestellt wurde? Diese Flavenoidsache ist mir eigentlich nicht ganz geheuer, aus genau dem Grund: wäre es stark genug, wäre es vermutlich längst anekdotisch mit positivem Profil festgehalten worden.

Alternativ: was ist denn mit dieser neuen polnischen Setipirant-Gruppe?

Oder hat Jemand eine erschwingliche OC000459-Quelle?

Ich nehme alles, nur um zu verhindern, mir 24/7 etwas auf die Rübe schmieren zu müssen...

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker

Posted by [Haar2O](#) on Fri, 18 Dec 2015 00:38:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OC ist nix für oral sofern man nicht im Geld baden geht. Und Seti geht oral auch auf die Brieftasche. Oral ist sowieso momentan eher fragwürdig.

Machs dir doch nicht schwerer als es ist...einfach seti im minox oder Neogenic lösen und zusammen mit dem rizinusöl in einem auftragen....fertig.

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker

Posted by [Haar2O](#) on Fri, 18 Dec 2015 01:09:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Teufel mit den drei goldenen Haaren schrieb am Tue, 15 December 2015 22:28Haar2O schrieb am Tue, 15 December 2015 18:12

Sollte die pgd2-Sache stimmen (wovon ich aufgrund der Wirksamkeit von Setipirant ausgehe) ist es die logische Konsequenz dass Fin damit zu tun hat. Man weiß zumindest dass PTGDS unter starker Einwirkung von Androgenen, im speziellen DHT, vermehrt PGD2 produziert. Nimmt man nun DHT durch bspw. Fin weg, verringert sich auch die Pgd2- Konzentration.

Ich finde, so einfach und zwingend ist die Sache nicht. Ich bin auch der Meinung, dass Entzündungen und die DHT-Wirkung zusammenhängen. Es stellt sich aber die Frage, auf welche Art und Weise die Systeme zusammenkommen. Es sind sehr viele unterschiedliche Verknüpfungsweisen denkbar!

Bis jetzt habe ich nur einen Hinweis zur Expression von PTGDS (=L-PGDS) gefunden. In den Gehirnhautzellen von Ratten wird die Synthese durch NFkB (=Entzündungsvermittler) aktiviert (siehe Studie unten). Das würde auch Sinn machen, denn NFkB und auch PTGDS gehören zur Immunantwort/Entzündungssystem). Somit hat DHT erst mal (da keine Verknüpfung nachweisbar!?) nichts mit der Bildung von PGD2 zu tun (es sei denn, man geht davon aus, dass DHT Mastzellen und somit wiederum NFkB stimuliert; hierzu gibt einige Hinweise).

Sollte die Glatze einen "Sinn" für Männer(!) haben (man kann darüber streiten, aber selbst Forscher vermuten dies), könnte DHT tatsächlich der "Auslöser" sein. Sollte die Glatze aufgrund der veränderten Umwelteinflüsse eher als "Fehlverhalten" des Körpers verstanden werden, dann würde ich die Entzündung nach vorne setzen.

Ich tendiere dazu zu behaupten, dass DHT erst nach der initiiierenden Entzündungsreaktion aktiviert wird. Ich könnte mir vorstellen, dass der Androgen Rezeptor oder die 5-alpha-Reduktase ebenfalls durch NFkB verstärkt expremiert wird.

Auch denkbar wäre, dass DHT einen PGE2-Rezeptor herunterreguliert durch die hemmende Wirkung auf den WNT-Signalweg (über DKK).Der WNT-Signalweg führt im Zellkern laut Studie zur Herstellung neuer EP2-Rezeptoren (=PGE2-Rezeptoren).

Auch könnten SMADs (aktiviert durch DHT über TGF-beta) und p53 (vielleicht aktiviert durch die Prostaglandinwirkung) zusammen wirken und auf diese weise den programmierten Zelltode auslösen (gibt hier teilweise Berührungspunkte).

Was ich damit sagen will ist, dass es doch auch ganz anders sein könnte, leider

Interessant:

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/12488457?dopt=Abstract>

Möglich ist im Grunde vieles.

Das oben kurz angerissene Modell des Pathway basiert auf den Forschungen von Cotsarelis d.h. von Leuten die nun bereits seit ein paar Jahren an der Sache arbeiten.

Viel ist dazu auch im Grunde noch nicht bekannt geworden bis auf dass Männer in den kahlen Arealen 5 mal höhere PGD2 Spiegel aufweisen als in den nicht-AGA- Arealen und dass Mäuse denen man Pgd2 injiziert relativ flott abglätzen...aufgrund dieser Entdeckungen werden auch aktuell die entsprechenden Studien zur Zulassung von Setipiprant durchgeführt.

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker
Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 18 Dec 2015 12:46:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HQL-79 - vielleicht nachdenkenswert? Oral möglich, aber wohl sehr teuer.

<https://www.caymanchem.com/app/template/Product.vm/catalog/10134>

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker
Posted by [Guildenstern](#) on Fri, 18 Dec 2015 15:31:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HQL-79 sieht prinzipiell nicht übel aus. Aber wenn ich schon den Aufwand betreibe wüsste ich nicht, wieso ich nicht gleich Seti irgendwo ordere.

Vermutlich habt ihr schon recht mit dem topical, aber ich bin einfach kein Freund von 'reinkippen' - wenn es nicht eine Methode gibt, mit der ich sicher sagen kann, dass es auch funktioniert. Ich bin leider nicht sehr experimentierfreudig in der Applikation und alles, was außerhalb der Augenscheinvalidität liegt, genieße ich mit enormer Vorsicht.

Ich habe eh überlegt, das Kirkland Minox durch Schaum auszutauschen, weil Kirkland einfach mal easy 4 Stunden zum trocknen braucht und mir das PG auch nicht sonderlich gut tut.

Könnte man das Seti einfach in dieses billig-Neogenic (http://www.amazon.de/Garnier-Fructis-Kraftzuwachs-Serum-Pack/dp/B00ZABKHJ8/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1439149860&sr=8-1&keywords=fructis+kraftzuwachs) reinpacken?

Danke Leute

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker
Posted by [pilos](#) on Fri, 18 Dec 2015 18:39:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guildenstern schrieb am Fri, 18 December 2015 17:31
Könnte man das Seti einfach in dieses billig-Neogenic reinpacken?

ich behaupte mal es funktioniert nicht gescheit...vielleicht 0,5-1,0%

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker
Posted by [Blackster](#) on Fri, 18 Dec 2015 21:21:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pilos warum hat Cetirizin damals eigentlich nicht gezündet ?
War es doch irgendwo der falsche Ansatz, oder einfach nur zu schwach ?

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker
Posted by [pilos](#) on Sat, 19 Dec 2015 12:52:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Fri, 18 December 2015 23:21 Pilos warum hat Cetirizin damals eigentlich nicht gezündet ?

War es doch irgendwo der falsche Ansatz, oder einfach nur zu schwach ?

ich denke die dauer war einfach zu kurz

auch müsste man mit eine anderen nicht mit dem hcl salz form eventuell arbeiten

oder weil möglicherweise die "kapazitäten der wissenschaft" uns des öfteren märchen erzählen damit sie immerwieder an gelder kommen

bisher hat noch keiner der wunder-forscher irgendein mittel auf dem markt gebracht..so dass er nicht immerwieder mit hype-meldungen und betteln von drittmitteln seine daseinsberechtigung aufs neue untermauert

Subject: Aw: Orale, erschwingliche Pgd2 / CRTH2-Blocker

Posted by [Rezeptleser](#) on Fri, 03 Nov 2017 20:59:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 17 December 2015 23:22 Guildenstern schrieb am Thu, 17 December 2015 22:44 Es ging mir eigentlich darum, ein topical zu vermeiden. Erstens bin ich nicht gut im panschen, aber zweitens ist irgendwann auch mal gut mit den topicals. Kann man das Zeug denn bedenkenlos einfach ins Kirkland 5% Minox kippen und gut ist..?

hmmm...die füllstoffe stören

wenn mehrere interesse hätten könnte man eventuell pulver organisieren und es von 20 auf 80-90% aufreinigen

<https://www.mountainfresh.co.uk/product-category/shop-by-herb/g-shop-by-herb/ginkgo-biloba/>

Eignen sich solche Tinkturen?